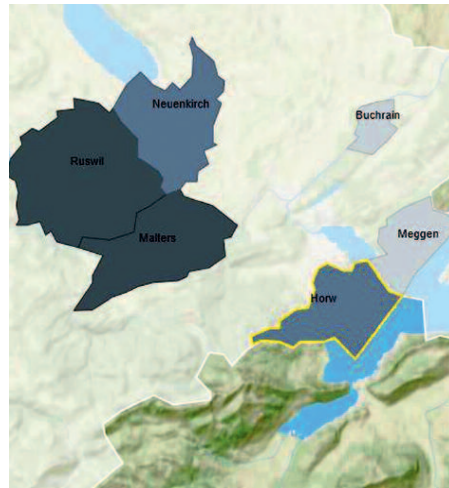


Einfach informiert dank der E-Government-Landkarte

Plant eine Gemeinde, eine Dienstleistung neu elektronisch anzubieten, stehen viele Entscheidungen an. Welche Lösung ist die Beste? Hat eine andere Gemeinde bereits Erfahrungen mit dieser Lösung gesammelt? Ab Mai hilft die Pilotwebanwendung «E-Government-Landkarte» weiter.

Das E-Government-Angebot in den Kantonen und Gemeinden nimmt kontinuierlich zu. Seit der Verabschiedung der E-Government-Strategie von Bund und Kantonen 2007 haben die Schweizer Behörden zunehmend E-Government-Lösungen umgesetzt. Viele Geschäfte mit der Verwaltung können Bevölkerung und Wirtschaft daher heute einfach online erledigen.

Bei der Einführung einer E-Government-Leistung sind Abklärungen vorzunehmen: Welche Lösungen sind erhältlich? Welche Anbieter sind im entsprechenden Bereich aktiv? Welche eCH-Standards sind zudem zu berücksichtigen, damit die Kompatibilität der Lösungen gewährleistet ist? Hilfreich kann auch der Austausch mit einer Gemeinde sein,



Diese Luzerner Gemeinden bieten Baugesuche elektronisch an.

Bild: EFD

die bereits Erfahrungen mit dem einzuführenden E-Service hat.

Diese Abklärungen sind heute aufwendig, da es bisher keine Übersicht über das E-Government-Angebot in der Schweiz gibt. Die E-Government-Landkarte bietet neu diesen Überblick und vereinfacht die Informationsbeschaffung; in der Pilotversion sind 39 Behördenleistungen erfasst. Die Onlinesuche in den vier Dimensionen Behördenleistung, technische Lösung, Anbieter und Umsetzungszone ist einfach, schnell und ermöglicht zudem die Ausschöpfung des enormen Synergiepotenzials im Bereich E-Government.

Anna Faoro, E-Government Schweiz
www.egovernment-landkarte.ch